Novak Djokovic scheidet überraschend früh aus den US Open 2023

Nach Alcaraz scheidet auch Djokovic früh aus den US Open aus. Popyrin feiert sein erstes Achtelfinale. Spannung pur in New York!

Die US Open 2023 sind in vollem Gange und bereiten den Fans bereits ungeahnte Überraschungen. Nachdem der spanische Tennisstar Carlos Alcaraz, derzeit auf Platz drei der Weltrangliste, in der zweiten Runde gegen den niederländischen Spieler Botic van de Zandschulp überraschend ausgeschieden ist, folgte ihm in der dritten Runde der Titelverteidiger Novak Djokovic, der an diesem Turnier auf eine enttäuschende Art und Weise scheiterte.

Der 37-jährige Serbe, einer der erfolgreichsten Tennisspieler aller Zeiten, konnte im Arthur Ashe Stadium gegen den Australier Alexei Popyrin nicht gewinnen und verlor mit 4:6, 4:6, 6:2, 4:6. Dieses frühe Ausscheiden markiert Djokovics früheste Niederlage bei den US Open seit 2006, als er ebenfalls nicht über die dritte Runde hinaus kam. In der Vergangenheit konnte der Serbe das Turnier bereits viermal gewinnen und seine außergewöhnlichen Fähigkeiten auf dem Platz zur Schau stellen.

Ein historischer Moment für Popyrin

Alexei Popyrin, der als Nummer 28 gesetzt war, zeigte während des Spiels beeindruckende Leistungen und bewies seine hervorragende Form auf Hartplatz. Mit spektakulären Schlägen und emotionalen Punktgewinnen brachte der 25-Jährige das Publikum zum Toben. Seine Leistungen in der Vorbereitung,

unter anderem ein Sieg beim Masters-1000-Turnier in Montreal, schienen ihm das nötige Selbstvertrauen gegeben zu haben. Mit diesem Sieg über Djokovic zieht Popyrin zum ersten Mal in seiner Karriere ins Achtelfinale eines Grand-Slam-Turniers ein.

Das Spiel war hart umkämpft, was sich besonders im vierten Satz zeigte. Bei einem Spielstand von 2:2 schaffte Popyrin mit einer explosiven Vorhandeinspielung das entscheidende Break und ließ den Titelverteidiger hinter sich. Trotz eines kurzen Momentes des Zweifelns, als er in der Folge seinen Vorsprung ein wenig einbüßte, jubelte der Australier schließlich über den größten Erfolg seiner bisherigen Laufbahn.

Djokovics Ausscheiden wirft die Frage auf, wie es für den Serben in der restlichen Saison weitergeht. Knapp einen Monat nach seinem Olympiagold in Paris hätte sich Djokovic einen weiteren Titel bei einem Grand-Slam-Turnier gewünscht, um seinen 25. Titel in dieser Kategorie zu sichern. Der Verlust ist nicht nur für Djokovic selbst, sondern auch für die Tenniswelt von Bedeutung, da er oft als einer der Größten im Sport angesehen wird.

Es bleibt abzuwarten, wie sich diese frühen Niederlagen auf die verbleibenden Spieler im Turnier auswirken werden. Die Fans können sich auf spannende und unerwartete Matches freuen, während andere Spieler die Gelegenheit wittern, die Bühne zu betreten und vielleicht ihre eigenen Überraschungen zu schaffen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de